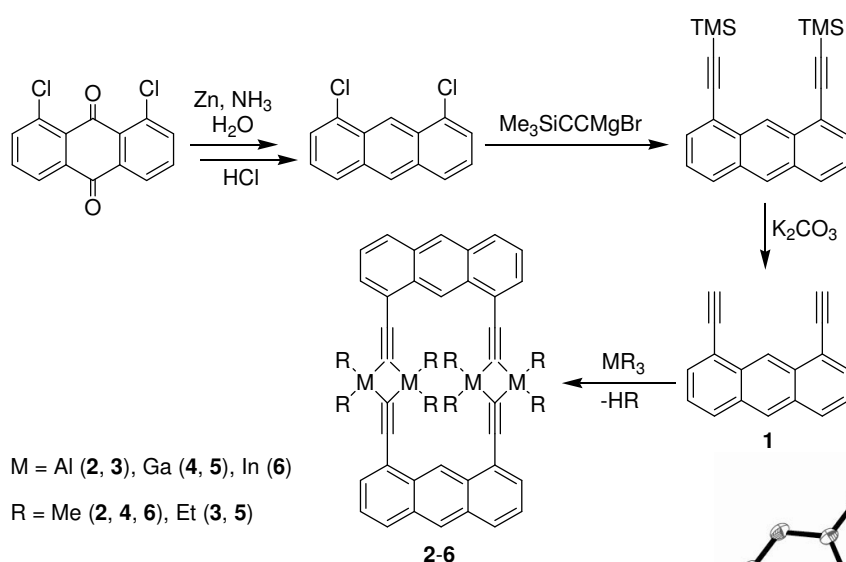


Poly-Lewis-Säuren mit Aluminium-, Gallium- und Indium-Funktionen auf Basis von starren 1,8-Dialkynyl-anthracen-Gerüsten

Chmiel, J., Lamm, J.-H., Neumann, B., Stammler, H.-G., Mitzel, N. W., Bielefeld/D

Prof. Dr. Norbert W. Mitzel, Universität Bielefeld, Lehrstuhl für Anorganische Chemie und Strukturchemie, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Für den Aufbau von Poly-Lewis-Säuren auf Basis von Erd-Metall-Alkyl-Funktionen sind Gerüste wünschenswert, welche diese Funktionen in eine definierte, starre Position zueinander bringen. In diesem Beitrag stellen wir vor, wie man das 1,8-Dialkynyl-anthracen-Grundgerüst mit zwei MR_2 -Funktionen versehen kann, wobei MR_2 aus $M = Al, Ga, In$ und $R = Me, Et$ besteht. Als kritischer Schritt wurde dabei die Metallierung durch eine basenkatalysierte Alkaneliminierung^[1] durchgeführt.



Es werden Reaktionen, Charakterisierung und Strukturen der tetra-funktionellen Lewis-Säuren vorgestellt.

Literatur:

[1] a) E. A. Jeffery, T. Mole, *J. Organomet. Chem.* **1968**, 11, 393; b) I. M. Viktorova, N. I. Sheverdina, Y. P. Endovin, K. A. Kocheshkov, *Izv. Akad. Nauk SSSR, Ser. Khim.* **1968**, 2410.

